

Liebe Leserinnen und Leser

Autor(en): **Tonella, Denise**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten das neue Museumsmagazin in den Händen. Es ist kleiner und dünner, kommt aber neu alle zwei statt wie bisher vier Monate. So können wir Sie noch besser auf dem Laufenden halten. Etwa über die Ausstellung «Grönland 1912» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz, welche ihre Tore am 12. November öffnet (S.16).

Schon vorher können Sie im Landesmuseum Zürich in die schöpferische Welt des Barock eintauchen. In dieser vielgestaltigen Epoche wurden Grundsteine unserer modernen Welt gelegt. Dazu haben auch zahlreiche Architekten aus der italienischen Schweiz (S. 6) mit ihren barocken Raumwundern beigetragen.

In der neuen Dauerausstellung «Was ist die Schweiz?» in Prangins erzählen ein Ballkleid und eine Studentenmütze das Schicksal zwei junger Menschen, die mit den gesellschaftlichen Konventionen brachen (S. 12).

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Denise Tonella

Direktorin Schweizerisches Nationalmuseum

HERAUSGEBERIN Schweizerisches Nationalmuseum, Museumstrasse 2, 8021 Zürich, +41 44 218 65 11, magazin@nationalmuseum.ch **CHEFREDAKTION** Andrej Abplanalp **PROJEKTLEITUNG** Claudia Walder **REDAKTION** Alexander Rechsteiner, Sara Gianella, Tatiana Oberson, Sylvie Nickbarte-Barbey, Claudia Walder **KORREKTORAT** text-it GmbH **KONZEPT & REALISATION** Passaport AG **ART DIRECTION** Passaport AG/Sarina Strebler **INSERATE** anna-britta.maag@nationalmuseum.ch **DRUCK** Multicolor Print AG **ISSN** 2504-1185